

Wir lernen Ihnen deutsch!

Von Horst Pillau

audiobook / *ebooks / Download PDF / ePub / DOC



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #264516 in eBooksVerffentlicht am: 2015-08-18Erscheinungsdatum: 2015-08-18File Name: B0142ULNG8 | File size: 20.Mb

Von Horst Pillau : Wir lernen Ihnen deutsch! before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Wir lernen Ihnen deutsch!:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Lusitg und lehrreichVon BestZellerPillau schreibt frisch von der Leber weg. Beim Lesen kommt man sich vor, wie wenn einem in einer Berliner S-Bahn ein aufgeschlossener Mitreisender die Welt erklrt, die vorbei rattert. Charmant finde ich, dass der Autor nie von oben herab schreibt sondern dass man immer wieder ber sich selbst lachen muss. Das Buch ist eine kstliche Ergnzung zu Bastian Sick. Im Unterschied ist aber wohl fr dieses Buch einzigartig, dass der Autor die

Leser durch seine Berliner Brille schauen lässt. Die vielen kürzeren Kapitel von je etwa einer Seite sind sehr hilfreich so kann man das Buch immer wieder zur Seite legen und später weiter lesen. Ein großes Stück habe ich auf einer Zugfahrt gelesen. Einzelne Kapitel in der S-Bahn. Zuletzt hatte ich es im Auto liegen und habe mit großen Pausen den Rest gelesen. Immer wieder erheitert. Die vielen Ausflüge in die Welt der Sprache sind manchmal kurios, manchmal stimmen sie einem nachdenklich. Oft habe ich mich selber erappt. Toll fand ich die Abschnitte über die Sprache der Politiker und der Ostdeutschen. Aber auch das Beamtendeutsch brachte mich zum Lachen. übrigens! Im Buch Wir lernen Ihnen deutsch finden sich Fehler. Zwei Beispiele: Seite 79 Das Abenteuer des Lesen - da fehlt das Genitiv-s Seite 100 Wolf Schneider, Journalist beim der Süddeutschen Zeitung - das müsste doch heißen bei, oder? Hierzu ein Zitat von Horst Pillau auf Seite 55: Hat ein Autor nicht auch einen Lektor? Uli Zeller, Autor von - der Kolumne Uli die Demenz auf die-pflegebibel.de (alle zwei Wochen Tipps zu Demenz) - Bchern für Menschen mit Demenz wie Frau Janzen geht tanzen. Fröhliche Geschichten zum Vorlesen für Menschen mit Demenz.

Kurzbeschreibung Freuen Sie sich auf einen anspruchsvollen Sprachkurs über Kiezdeutsch, Jugenddeutsch, Sportlerdeutsch, Technikerdeutsch, Neudeutsch, das Deutsch der Politiker und alle anderen komischen Verrücktheiten unserer Sprache. Kurzbeschreibung Freuen Sie sich auf einen anspruchsvollen Sprachkurs über Kiezdeutsch, Jugenddeutsch, Sportlerdeutsch, Technikerdeutsch, Neudeutsch, das Deutsch der Politiker und alle anderen komischen Verrücktheiten unserer Sprache. über den Autor und weitere Mitwirkende Horst Pillau, geboren 1932 in Wien, seit dem zweiten Lebensjahr Berliner, wohnt in Berlin und in der Mark Brandenburg. Freier Autor seit 1948, ist er bis heute einer der produktivsten deutschen Bühnen- und Fernsehautoren. Sein erster Erfolg war das 1960 zusammen mit Curth Flatow verfasste Bühnenstück: 'Das Fenster zum Flur', das später auch verfilmt wurde. Neben Boulevardstücken, unter anderem für das Ohnsorg-Theater, verfasste Pillau als Autor für das Fernsehen zahlreiche Drehbücher für Fernsehserien. Pillau schuf 1986 die Drehbuchadaption von Theodor Fontanes 'Wanderungen durch die Mark Brandenburg'. Für die Fernsehshow 'Dalli Dalli' mit Hans Rosenthal, seinem Freund, schrieb und inszenierte er zahlreiche Sketche. Werke (Auswahl) Fernsehen: 'Wanderungen durch die Mark Brandenburg' (nach Fontane), 'Sptsommer', 'Ein Fall von Zuneigung', 'Kudammgeschichten', 'Ein Mann macht klar Schiff', 'Es muss nicht immer Kaviar sein' (nach Simmel) u.v.a. Hörspiele: 'Reise ohne Passierschein', 'Berlin-Schnhauser Allee'; Romane: 'Der Mrchenpilot', 'Guten Tag, Herr Liebhaber', 'Die Wilsheimer, Familienbande', 'Der Kaiser vom Alexanderplatz', 'Auf immer und ewig', 'Anflug auf den Kurfirstendamm'; Bühnenstücke: 'Das Fenster zum Flur' (mit Curth Flatow), 'Der Kaiser vom Alexanderplatz', 'Der Kaiser von Neukölln', 'Der eingebildete Kranke' (musikalische Fassung nach Molière).